

16. März 2015

Außenstellen von StudiumPlus wachsen

Regionalkuratorium trifft sich in der Außenstelle Bad Wildungen

Bad Wildungen. Die aktuellen Entwicklungen bei StudiumPlus, den Dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), waren Thema bei einem Treffen des Regionalkuratoriums Nordhessen in der Außenstelle in Bad Wildungen. Im Regionalkuratorium sitzen Vertreter der Hochschule, der kommunalen Politik und der Partnerunternehmen von StudiumPlus, um die Belange der Außenstellen zu verfolgen und die Entwicklungsplanung neuer Studiengänge an den Außenstellen zu begleiten. Geleitet wurde das Treffen vom Sprecher des Regionalkuratoriums, Axel Mensch von General Logistic Systems Germany GmbH & Co OHG. Prof. Dr. Matthias Willems, Geschäftsführender Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), informierte die Teilnehmer über die Gründung eines neuen Fachbereichs Gesundheit an der Technischen Hochschule Mittelhessen – ein für die THM neuer Bereich, der auch bei den dualen Studiengängen Möglichkeiten aufzeigt. Ein erster dualer Studiengang startet bereits zum Wintersemester 2015/16: Den Bachelor-Studiengang Pflegeleitungsmanagement hat StudiumPlus in Kooperation mit der Königsberger Diakonie Wetzlar ins Leben gerufen. „Weitere Studienschwerpunkte könnten bei Bedarf folgen“, sagte Willems. Willems stellte eine weitere Neuerung vor: Seit 2015 ist StudiumPlus auch für den Bereich Weiterbildung an der THM zuständig. „Wir legen den Schwerpunkt auf die akademische Weiterbildung und sind jetzt dabei, die Bedarfslage in den Unternehmen zu prüfen“, sagte er. Alle geplanten Weiterbildungsangebote könnten auch für die Außenstellen angedacht werden.

Die Entwicklung an den Außenstellen sei positiv, so die Vertreter der Hochschule. In Bad Wildungen sei man besonders glücklich über die neuen Räumlichkeiten, die auch noch Platz für einen weiteren Ausbau böten. Aktuell hat die Außenstelle 55 Studierende. In Biedenkopf sind 50 Studierende eingeschrieben, auch dort sollen zum Wintersemester 2016 neue und deutlich großzügigere Räumlichkeiten bezogen werden. Auch in Frankenberg wird mit 83 Studierenden langsam der Raum knapp. Bad Hersfeld ist mit 124 Studierenden die größte Außenstelle und plant zum kommenden Wintersemester den Start des neuen Studiengangs Bauingenieurwesen. Zu Gast in Bad Wildungen war Walter Ruß von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Kassel-Marburg, der das Engagement der IHK im Bereich des dualen Studiums vorstellte. Die Politik habe die Zielzahl herausgegeben, dass bis 2020 die Zahl von 8000 dual Studierenden hessenweit erreicht werden soll. Mit einem Informationsbüro, Info-Börsen und im intensiven Kontakt zu den kleinen und mittleren Unternehmen wolle die IHK verstärkt für duales Studium werben.